

TuS trägt die Favoritenbürde mit Würde

14.7.16

Landesligaabsteiger tritt am Freitag zum Bezirksliga-Eröffnungsspiel in Weißenburg an – Sieben von 18 Vereinen aus der Frankenhöhe

ANSBACH (jn) – In der vergangenen Saison hatten die Vereine der Fußball-Berzirksliga 2 mit ihrem Meistertipp ins Schwarze getroffen, auch wenn sich der SC 04 Schwabach am Ende nur hauchdünn vor dem SC Aufkirchen durchsetzte. Sollte das auf 18 Mannschaften aufgestockte Feld für die am Freitag, 15. Juli, beginnende neue Runde wieder Recht behalten, hätte der TuS Feuchtwangen sicherlich nichts dagegen.

Jeder der 17 anderen Vereine handelt den TuS als Titelkandidaten. Mit fünf Nennungen folgt Seligenporten II (Absteiger aus der Landesliga Nordost) mit gehörigem Abstand auf Rang zwei. Für acht Konkurrenten ist Feuchtwangen sogar der einzige Favorit. Dort trägt man diese Bürde mit Würde. Offiziell sieht man neben Seligenporten zwar den Vorjahresdritten Ornbau und den -zweiten Aufkirchen ganz oben, als eigenes Ziel gilt aber auch: „vorne mitspielen“. Das klingt nicht so, dass man mit dem neuen Trainer Ralf Meier nur Viertes werden möchte. Eine offensivere Ankündigung hat auch kein anderes Team ausgegeben.

Der dritte Absteiger, Spfr Dinkelsbühl, wurde zweimal ausdrücklich und zweimal im Paket der Ex-Landesligisten getippt. Selbst wäre man nach den Abgängen einiger Stammspieler mit einem Platz im vorderen Tabellendrittel zufrieden. Viel wird wohl davon abhängen, wie schnell es Trainer Uli Ciupke gelingt, das neu zusammengestellte Team auszurichten. Vier Nennungen bekam auch der SC Aufkirchen. Der Vizemeister der



Der SC Aufkirchen (am Ball Simon Babel, rechts Michael Kolb) scheiterte vor einigen Wochen erst in der Relegation gegen den FSV Stadeln (links Andreas Meier) am Aufstieg in die Landesliga. Auch in der kommenden Saison wollen die Hesselberger vorne mitspielen. Fotos: Rügner



Der Mosbacher Marcus Baumann (hier im Vorbereitungsspiel gegen die SpVgg Ansbach) holte zweimal in Folge die Torjägerkrone.

Vorsaison geht mit nur geringfügig veränderter Mannschaft in die Saison und wäre mit einem Platz unter den ersten Fünf einverstanden.

Vorsichtiger SV Ornbau

Noch vorsichtiger ist der SV Ornbau. Seit drei Jahren vorne dabei (2016 Dritter, 2015 Zweiter, 2014 Dritter), streben die Altmühstädter unter dem neuen Trainerduo Markus Vierke/Heiko Kandler diesmal einen einstelligen Platz an. Der Verlust der

beiden letztjährigen Torjäger wiegt schwer, auch wenn mit Michael Gassner und Kandler selbst zwei Akteure mit Bayernligaerfahrung hinzukamen.

Bei den drei anderen Frankenhöhe-Teams heißt das Ziel einhellig „Klassenerhalt“, wenn es auch der FSV Bad Windsheim kreativer formuliert. Für Aufsteiger ESV Ansbach-Eyb ist die Vorgabe plausibel, obwohl er ja nur eine Saison auf Bezirksebene fehlte. Nach der Trainer-

ära Endres haben die Eisenbahner mit dem Ex-Regionalligaspielder Jörg Müller (vom letztjährigen Ligarivalen Elpersdorf) einen neuen Lokführer. Eher defensiv erscheint die Zielsetzung des SV Mosbach, immerhin war man vor knapp zwei Monaten noch Tabellenvierter. Er hat keine Abgänge zu verkraften, also auch den zweimaligen Ligatorschützenkönig Marcus Baumann weiterhin in seinen Reihen. Neu in der Liga sind neben dem ESV noch der SV Marien-

stein und der Henger SV, die wie die meisten anderen Klubs einfach nur drin bleiben wollen.

Der Meister steigt in die Landesliga auf, der Zweite spielt die Aufstiegsrelegation. Die vier letztplatzierten Vereine müssen ohne Relegation in die Kreisliga, entsprechende Vorschläge von Bezirksspielleiter Ludwig Beer wurden von den Vereinen abgelehnt. Bei Punktgleichheit zählt in der Tabelle jeweils der direkte Vergleich.

Spieler- und Trainerwechsel, Saisonziele, Meistertipp

ESV Ansbach-Eyb

Spielleiter: Hermann Obenhofer
Zugänge: Kevin Zelch (SpVgg Ansbach), Tim Eisenberger (TSV Elpersdorf), Michael Kreißelmeier (FC Wiedersbach-Neunkirchen).
Abgänge: Julian Meier (FV Fortuna Neuses), Andreas Oppel (pausiert).
Trainer: Jörg Müller (neu, zuletzt TSV Elpersdorf).
Zielsetzung: Klassenerhalt.
Meistertipp: TuS Feuchtwangen.

SC Aufkirchen

Spielleiter: Hans Knödel.
Zugänge: Kai Pirner (SV Beyerberg), Kevin Kreuchauf (TSV Wassertrüdingen).
Abgänge: Tim Schüle (SV Sinbronn), Sven Schöllhammer (Laufbahn beendet).
Trainer: Michael Kapp (seit Juli 2015 im Verein, B-Lizenz).
Zielsetzung: Platz unter den ersten Fünf.
Meistertipp: TuS Feuchtwangen.

FSV Bad Windsheim

Spielleiter: Armin Lang.
Zugänge: Christian Schmitt (SpVgg Steinachgrund), Michael Benke (SpVgg Ansbach II), Tobias Wiedmann (TSV Oberzenn), Marco Reizammer, Christoph Kraft (beide aus der eigenen 2. Mannschaft).
Abgänge: Frank Hartlehnert (TSV Abtswind), Florian Mollwitz (TSV Marktbergel), Thomas Eberlein (Karriereende), Gerhart Schöller (pausiert), Oliver Jakob (Ziel unbekannt).
Trainer: Bernd Lutz (seit 2013).
Zielsetzung: Über dem Abstiegsstrich landen.
Meistertipp: SC Aufkirchen, TuS Feuchtwangen.

TV Büchenbach

Spielleiter: Oliver Maunz.
Zugänge: André Doffin (FG Wendelstein), Thomas Kraft (TSV Kornburg II), Simon Erlbacher (DJK

Schwabach), Maximilian Haack (SV Rednitzhembach), Christian Schmidt (DJK Schwabach).
Abgänge: Güneş Bayram (SV Seligenporten II), Daniel Messthaler (SV Pfaffenhofen), Maximilian Stark (FC Kalchreuth), Marco Merz (Laufbahn beendet), Michael Hauck (Laufbahn beendet), Sebastian Mehl (Laufbahn beendet).
Trainer: Norbert Lacher (seit Oktober 2015).
Zielsetzung: sicherer Klassenerhalt.
Meistertipp: Spfr Dinkelsbühl, TuS Feuchtwangen.

Spfr Dinkelsbühl (A)

Spielleiter: Heinz Kober.
Zugänge: Aridan Ismajli (TSV Mönchsroth), Marcel Dammer, David Chlebisz (beide SpVgg Deiningen), Axel Sindel (FC Langfurth), Sascha Wagner (SV Westgartshausen), Netiphong Saklang (TV Weiltingen), Noris Delalic (Slobodan Novi Grad, Bosnien), Daniel Kernstock (SV Wieseth).
Abgänge: Pascal Haltmayer (FC Bad Abbach), Stephan Sachs (SCE Freising), Stefan Gruber, Julian Goldammer (beide TSV Wilburgstetten), Jens Eiberger (TSV Nördlingen), Marco Neuhäusler (VfB Tannhausen).
Trainer: Uli Ciupke (seit Juni 2015).
Zielsetzung: Vorderes Tabellendrittel.
Meistertipp: TuS Feuchtwangen, SC Aufkirchen.

FV Dittenheim

Spielleiter: Michael David.
Zugänge: Stefan Remberger (SpVgg Ansbach II).
Abgänge: Steffen Pilney, Tobias Fuchs, Pascal Reiter (beide SG Heidenheim), Christian Wittmann, Benjamin Tax, Michael Wißmüller (alle Laufbahn beendet).
Trainer: Reiner Eisenberger (seit 2011).
Zielsetzung: Klassenerhalt.
Meistertipp: die drei Landesligaabsteiger, TSV Weißenburg.

TuS Feuchtwangen

Spielleiter: Steffen Dürr.
Zugänge: Matthias Kreißelmeier (FC Wiedersbach-Neunkirchen), Simon Seidel (SV Pfeil Burk), Mares Augustin (bisher ohne Verein).
Abgänge: Hasan Basri Oglu (TSV Schnelldorf), Marcel Jacobs (Laufbahn beendet).
Trainer: Ralf Meier (neu, zuletzt pausiert, vorher Spfr Dinkelsbühl).
Zielsetzung: Vorne mitspielen.
Meistertipp: SV Ornbau, SC Aufkirchen, SV Seligenporten II.

TSV Greding

Spielleiter: Wolfgang Mendl.
Zugänge: Tobias Fuchs, Patrick Fuchs (beide SG Ramsberg/St. Veit), Andreas Kluy (FC Haunstetten).
Abgänge: keine.
Trainer: Stefan Roth und Manuel Wolfsteiner (beide Spielertrainer seit 2012).
Zielsetzung: baldmöglichst 40 Punkte.
Meistertipp: TuS Feuchtwangen.

Henger SV

Spielleiter: Norbert Thoma.
Zugänge: Felix Hammel (TSV Wendelstein), Tobias Hampe, Felix Weinert, Jonas Wasinger, Simon Schöner, Dominik Reichert, Maximilian Pröbster, Lukas Lachner, Daniel Kramer, Denis Ivanjuk, Kevin Hupfer, Armin Hilliges (alle U19 JFG Postbauer-Heng-Pavelsbach).
Abgänge: keine.
Trainer: Karl-Heinz Wagner (seit Februar 2015).
Zielsetzung: Klassenerhalt.
Meistertipp: TuS Feuchtwangen.

FC Holzheim

Spielleiter: Alfred Götz.
Zugänge: Ermin Kajgana (BSC Woffenbach), Julian Franz (eigene U19).
Abgänge: keine.
Trainer: Vahan Yelegen (seit 2011).
Zielsetzung: Klassenerhalt.
Meistertipp: SC Aufkirchen, Feuchtwangen.

SV Marienstein

Spielleiter: Klaus Dorsch.
Zugänge: Gabriel Rehm (FC Hitzhofen), Thomas Vitthum (TSV Feucht), Florian Jäkisch, Philipp Fritz (beide SG Auernheim).
Abgänge: keine.
Trainer: Stephan Zengerle (seit 2013).
Zielsetzung: Klassenerhalt.
Meistertipp: die drei Landesligaabsteiger, TSV Weißenburg, TSV Greding.

SV Mosbach

Spielleiter: Stefan Arold.
Zugänge: Philip Witzgall, Daniel Braun (beide eigene Jugend).
Abgänge: keine.
Trainer: Werner Pfeuffer (seit 2015).
Zielsetzung: Klassenerhalt.
Meistertipp: TuS Feuchtwangen, TSV Weißenburg.

SV Ornbau

Spielleiter: Holger Malitius.
Zugänge: Markus Vierke (Co-Trainer 1. FC Nürnberg U16), Christoph Roeder (SpVgg Ansbach U19), Michael Gassner (TuRa Untermünkheim), Heiko Kandler (TSV Ilshofen), Christian Sand (SpVgg/DJK Wolframs-Eschenbach), Karrar Gerarini, Rahel Othma (beide DJK Veitsaurach), Florian Sellinger, Simon Schwarzer (beide JFG Altmühltal U19).
Abgänge: Stefan Hammert (SC 04 Schwabach), Andreas Engelhardt (SpVgg Ansbach), Marco Pfeffer (TSV Kareth-Lappersdorf), Andreas Eberhardt (FC/DJK Burgoberbach).
Trainer: Markus Vierke (neu, bisher Co-Trainer 1. FC Nürnberg U16) und Heiko Kandler (neu, bisher Spieler TSV Ilshofen).
Zielsetzung: einstelliger Tabellenplatz.
Meistertipp: Feuchtwangen, Seligenporten II.

SV Pölling

Spielleiter: Andreas Schuster.
Zugänge: Bastian Glözl (ASV Neumarkt), Jakob Hawa (ASC Sengenthal), Simon Kampmüller (TSV Wolfstein), Bernd Kneidl (TSV Neunkirchen), Albert Werner (TSV Berching II).
Abgänge: keine.
Trainer: Thomas Brunner (seit Juni 2015).
Zielsetzung: Platz 5 bis 8.
Meistertipp: TuS Feuchtwangen.

TSG 08 Roth

Spielleiter: Roland Busch.
Zugänge: Werner Toma (SV Leerstetten), Andrew Trevigne, Jan Reichel (beide FC Schwand), Alexander Tschurl (ASV Neumarkt), Florian Reeh (SV Unterreichenbach U19), Andre Haas, Paul Thiemann (JFG Franken Jura), Phillip Ludwig (SG Quelle Fürth U19), Tobias Todt (SC Feucht U19).
Abgänge: Sven Müller (Auslandsaufenthalt), Denis Aslan (DJK Schwabach), Simon Göppel (SV Bellenberg).
Trainer: Tomas Di Stasio (seit Januar 2015).
Zielsetzung: einstelliger Tabellenplatz.
Meistertipp: Spfr Dinkelsbühl, TuS Feuchtwangen, SV Seligenporten II.

SV Seligenporten II

Spielleiter: Wolfgang Pfirsch.
Zugänge: Güneş Bayram (TV Büchenbach), Norbert Satzinger (zuletzt vereinslos), Maximilian Gleiß (SV Nürnberg Süd), Astrit Veliqi (TSV Feucht), Tarkan Aydogan (Türkspor Freystadt).
Abgänge: Mirsad Biber, Mehmet Menekse, Maximilian Gieß, Juan Ignacio Dominquez (alle Derogatspor Nürnberg).
Trainer: Norbert Satzinger (neu, zuletzt pausiert, vorher TV Büchenbach).
Zielsetzung: möglichst einstelliger Tabellenplatz.
Meistertipp: TuS Feuchtwangen.

TSV Weißenburg

Spielleiter: Christoph Jäger.
Zugänge: Dominik Hamann (TSG Ellingen), Christian Leibhard (TSV Nördlingen).

BSC Woffenbach

Spielleiter: Uwe Kalb.
Zugänge: Markus Auner, Nico März, Matthias König (alle ASV Neumarkt), Patrick Brandl (DJK/SV Pilsach), Ibrahim Topcu (DJK/SV Lengenfeld), Sebastian Wurm, Rene Zellner, Fabian Fink, Fabian Schön, Marcel Pickelmann, Marco Krauß (alle eigene U19).
Abgänge: Matthias Sessler (TSV Freystadt), Ermin Kajgana (FC Holzheim), Alexander Wiesenberg (FSV Prüfening).
Trainer: Tobias Ochsenkühn (seit 2014).
Zielsetzung: Gesicherter Mittelfeldplatz.
Meistertipp: TuS Feuchtwangen.



Künftig beim ESV Ansbach-Eyb auf der Trainerbank: Jörg Müller.

Die ersten drei Spieltage

1. Spieltag, Freitag, 15. Juli, 19 Uhr: TSV 1860 Weißenburg – TuS Feuchtwangen. – **Samstag, 16. Juli, 16 Uhr:** FC Holzheim – SV Pölling, Spfr Dinkelsbühl – TV Büchenbach, TSG Roth – BSC Woffenbach. – **Sonntag, 17. Juli, 15 Uhr:** SC Aufkirchen – SV Seligenporten II, SV Ornbau – FSV Bad Windsheim, FV Dittenheim – Henger SV, ESV Ansbach-Eyb – SV Marienstein, SV Mosbach – TSV Greding.

2. Spieltag, Mittwoch, 20. Juli, 19 Uhr: Marienstein – Dittenheim, Heng – Weißenburg, Feuchtwangen – Roth, Woffenbach – Dinkelsbühl, Büchenbach – Holzheim, Pölling – Ornbau, Bad Windsheim – Mosbach, Greding – Aufkirchen, Seligenporten II – Ansbach-Eyb.

3. Spieltag, Freitag, 22. Juli, 19 Uhr: Ornbau – Büchenbach. – **Samstag, 23. Juli, 16 Uhr:** Holzheim – Woffenbach, Dinkelsbühl – Feuchtwangen, Heng – Roth, Weißenburg – Marienstein, Greding – Bad Windsheim. – **Sonntag, 24. Juli, 15 Uhr:** Dittenheim – Seligenporten II, Mosbach – Pölling. – **18 Uhr:** Aufkirchen – Ansbach-Eyb.



Tim Eisenberger (links) im letztjährigen Spiel seiner früheren Mannschaft (TSV Elpersdorf) gegen seine künftige (ESV Ansbach-Eyb, Nr. 4 Simon Meier, daneben Christian Burkhardt). Fotos: Zahn